Neuapostolische Kirche
Österreich

Seniorentreffen der Bezirke Linz & Wien im Mostviertel

25.09.2018

50+ Treffen im niederösterreichischen Mostviertel



Mostviertel wo und was ist das?
Diese Frage stellten sich wohl die Senioren der Neuapostolischen Kirche der Kirchenbezirke Linz und Wien, als sie die Einladung zu einem gemeinsamen Treffen für den 25. September 2018 in die Stadt Haag erhielten.

Das Mostviertel ist geografisch gesehen das südwestliche Viertel des Bundeslandes Niederösterreich. Kaiserin Maria Theresia ordnete im 18. Jahrhundert die Anpflanzung von Streuobstbäumen an, so ist das Mostviertel zum Obstgarten gewachsen. Ihr Sohn Joseph II. führte dieses Konzept weiter und so mussten bei jeder Hochzeit neue Obstbäume gepflanzt werden, was übrigens im Mostviertel auch heute noch Brauch ist.

Am 25. September 2018 war es dann so weit. Die lange geplante und vorbereitete gemeinsame Unternehmung startete für die Wiener Gruppe mit dem Bus bereits um 7:15 Uhr bei der Kirche in Wien-Donaustadt. Nach mehreren Zwischenstationen und Zustiegen erfolgte in Haag das Zusammentreffen mit den Linzer Freunden. Für Viele war es ein lang erwartetes Wiedersehen. Der freudigen Begrüßung folgten angeregte Gespräche mit dem Austausch der letzten Neuigkeiten.

Beim Besuch des „Mostviertel-Museums“ informierte die kompetente Führerin die Besucher ausführlich über die Besonderheiten der Region. Die Birne, Grundlage des Mostes, welcher der Region den Namen gab, ist die charakteristische Obstsorte. Viele Details gaben einen interessanten Einblick in die hoch entwickelte bäuerliche Kultur.

Nach einem stärkenden Mittagessen ging es zum seit 46 Jahren existierenden Tierpark (33 Hektar) der Stadt Haag. Im weitläufigen Gelände erfolgte in kleinen Gruppen die gemütliche Besichtigung der rund 700 Tiere. Der Bogen reichte von den mit der örtlichen Natur Vertrauten (Geflügel, Kleinvieh, ...) bis zu den bestaunten Exoten (Leopard, Löwe, Tiger, ...). Bei der Wanderung zwischen den Gehegen gab es genug Zeit für den weiteren Gedankenaustausch.
Nach einer kurzen Pause ging es weiter zum Mostheurigen „Zur steinernen Birne“. Nach einer deftigen Jause mit verschiedenen köstlichen Mostvarianten war es auch schon wieder an der Zeit, Abschied zu nehmen. Mit der Aussicht, das Treffen im Folgejahr in der Wachau zu wiederholen, traten die 67 dankbaren und zufriedenen TeilnehmerInnen der beiden Gruppen wieder ihre Heimfahrt an.

Th. Zadrazil | B. Altmüller | H. Dainko
Fotos: W. Degenfellner | I. Hörnlein | H. Dainko


















